

SPIELANLEITUNG





SPIELERISCH DEUTSCH LERNEN

SPIELANLEITUNG

Spielerinnen*: 3–4

Sprachniveau Deutsch: ab A2/B1.

Das Spiel kann auch sehr gut in Gruppen mit einem höheren Sprachniveau eingesetzt werden.

Spielzubehör:

1 Würfel, Spielfiguren je nach Anzahl der Mitspielerinnen (bitte selbst bereitstellen)
1 Spielplakat, 22 gelbe Kärtchen (Sprechanlässe), 52 grüne Kärtchen (Wissensfragen)
Das Spielplakat und die Fragekärtchen stehen als Gratis-Download auf www.sprachportal.at unter „Materialien zum kostenlosen Download/Plakate für den Deutschunterricht“ zur Verfügung oder können unter office@oei.org angefordert werden.

Spielvorbereitung:

Drucken Sie das Spielplakat und die Kärtchen im Format A4 aus. Das Spielplakat können Sie auch auf A3 Größe kopieren. Schneiden Sie die Vorder- und Rückseite der Kärtchen aus, kleben Sie sie zusammen, und schneiden Sie die einzelnen Kärtchen aus. Natürlich können Sie die Kärtchen auch folieren.

Ziel des Spiels:

Das Ziel des Spiels ist es, möglichst schnell über die vorgegebene Reiseroute durch die EU-Mitgliedsstaaten zu reisen. Start und Ziel ist Brüssel in Belgien. Auf der Reise müssen unterschiedliche Fragen beantwortet werden.

Spielverlauf:

Es werden zwei Kartens Stapel vorbereitet: Ein Stapel für Wissensfragen (grün) und ein Stapel für Sprechanlässe (gelb). Die Karten werden gemischt und verdeckt auf das Spielbrett gelegt.

Am besten spielt man das Spiel in einer Gruppe von 3-4 Spielerinnen. Alle Spielfiguren starten in Brüssel. Wer die höchste Zahl würfelt, beginnt. Die Reise durch die Mitgliedsstaaten der EU verläuft von Brüssel aus im Uhrzeigersinn entlang der eingezeichneten Route. Die Spielerin, die beginnt, würfelt und zieht ihre Spielfigur um die gewürfelte Augenzahl weiter. Die Felder sind farblich markiert und weisen darauf hin, welche Karte zu ziehen ist.

Kommt die Spielerin auf einem **grünen** Feld zu stehen, so muss die linke Nachbarin eine Karte von dem grünen Stapel (**Wissensfragen**) für sie ziehen und diese vorlesen. Die Spielerin auf dem grünen Feld muss die Wissensfrage richtig beantworten. Die Mitspielerin, die die Frage vorgelesen hat, übernimmt auch die Kontrolle der Antwort. Ist die Antwort richtig, darf die Spielerin 2 Felder vorrücken. Ist sie falsch, bleibt sie auf dem Feld stehen.

Achtung: Die richtige Antwort ist auf der Karte vermerkt. Wenn die Spielerin die Frage lesen möchte, muss die Mitspielerin die richtige Antwort verdecken!

Kommt die Spielerin auf einem **gelben** Feld zu stehen, so muss sie oder die linke Nachbarin eine Karte des gelben Stapels (**Sprechanlässe**) nehmen. Sie liest vor, was die Person, die am Zug ist, tun muss. Es gibt Einzelaufgaben und Partneraufgaben. Die Mitspielerinnen in der Gruppe entscheiden gemeinsam, ob die Aufgabe gut bewältigt wurde. In diesem Fall darf die Spielerin **3 Felder** vorrücken. Bei Partneraufgaben darf auch die Mitspielerin **3 Felder** vorrücken.

Info: Die Sprechanlässe orientieren sich an typischen Lehrwerksthemen auf dem Niveau A2/B1. Sie sollen dazu dienen, diese Themen spielerisch zu üben und erleichtern auch den Einsatz des Spiels im Unterricht. Im Vordergrund steht nicht die grammatikalische Richtigkeit der Antwort bzw. des Dialoges oder die korrekte Aussprache, sondern die situationsadäquate Bewältigung des Sprechanlasses. Wenn ein sinnvoller Dialog zustande kommt, ist die Aufgabe bewältigt!

Wer als erster wieder in Brüssel angekommen ist, gewinnt! Um nach Brüssel zu gelangen, muss man die exakte Anzahl an fehlenden Feldern würfeln. Würfelt man eine höhere Zahl als man benötigt, muss man auf dem Feld stehen bleiben und warten, bis man wieder an der Reihe ist. (Diese Regel kann man natürlich abändern, wenn das Spiel zu lange dauert. ©)

Los geht's! Auf zur Reise durch die EU-Mitgliedsstaaten!

* Um die vielen weiblichen Deutschlernerinnen und -lehrerinnen direkt anzusprechen, verwenden wir hier die weibliche Form „Spielerin“.



Aus wie vielen Mitgliedsländern besteht die Europäische Union (Stand 2018)?

- a) 24
- b) 27
- c) 28

c

Welches Land ist zuletzt der EU beigetreten (Stand 2018)?

- a) Rumänien
- b) Bulgarien
- c) Kroatien

c

An welchem Fluss liegt Lissabon?

- a) am Guadiana
- b) am Tejo (Tajo)
- c) am Río Miño

b

In welchem Land hat der Chanson seine Wurzeln?

- a) in Luxemburg
- b) in Frankreich
- c) in Belgien

b

Wie heißt die größte Insel Griechenlands?

- a) Zakynthos
- b) Korfu
- c) Kreta

c

Welcher ist der kleinste EU-Staat?

- a) Luxemburg
- b) Malta
- c) Belgien

b

Die Europäische Union (EU) wurde als Nachfolgerin der Europäischen Gemeinschaft (EG) gegründet.

Wann war das und wie hieß der Vertrag?

- a) 2007, der Vertrag von Lissabon
- b) 1992, der Vertrag von Maastricht
- c) 1985, Schengener Abkommen

b

In welcher Sprache können EU-Bürger/innen eine Frage an die EU stellen?

- a) in ihrer Muttersprache
- b) nur in Englisch
- c) nur in Englisch und in Französisch

a



Wie viele Amtssprachen gibt es in der EU?

- a) 24 Amtssprachen
- b) 2 Amtssprachen: Englisch, Französisch
- c) 1 Amtssprache: Englisch

a

Wie viele Minderheitensprachen sind in Europa offiziell anerkannt?

- a) 60
- b) 30
- c) 15

a

Einige EU-Länder sind offiziell mehrsprachig. In welchem EU-Land werden welche Sprachen offiziell als Amtssprache verwendet?

- a) Finnland: Finnisch und Schwedisch
- b) Frankreich: Französisch und Flämisch
- c) Polen: Polnisch und Ukrainisch

a

Einige EU-Länder sind offiziell mehrsprachig. In welchem EU-Land werden welche Sprachen offiziell als Amtssprache verwendet?

- a) Irland: Irisch und Englisch
- b) Estland: Estnisch und Russisch
- c) Spanien: Spanisch und Portugiesisch

a

Der Text der „Europa-Hymne“ trägt den Titel „Ode an die Freude“. Er stammt vom deutschen Dichter Friedrich Schiller. Wer hat die Musik komponiert?

- a) Joseph Haydn
- b) Wolfgang Amadeus Mozart
- c) Ludwig van Beethoven

c

Die Europa-Hymne beginnt mit den Worten: „Freude schöner Götterfunken...“. Wie geht das Lied weiter?

- a) Schwester aus Elysium
- b) Tochter aus Elysium
- c) Bruder aus Elysium

b

Wo befindet sich der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)?

- a) in Luxemburg
- b) in Brüssel
- c) in Straßburg

a

Wo ist der Sitz des Europäischen Parlaments?

- a) in Straßburg
- b) in Brüssel
- c) in Luxemburg

a



Woher stammt der Name des Kontinents „Europa“? Europa war der Name...

- a) einer Prinzessin, die der griechische Gott Zeus entführt hatte.
- b) der Frau eines Wikingers, der im 10. Jahrhundert das heutige Europa erobert hat.
- c) des Bergs, der heute Mont Blanc heißt.

a

In wie vielen Ländern der EU ist der Euro die offizielle Währung (Stand 2018)?

- a) 15
- b) 19
- c) 28

b

Wie sehen die Euromünzen aus?

- a) Sie sehen alle gleich aus.
- b) Nur auf der Vorderseite sehen sie gleich aus.
- c) Sie unterscheiden sich auf der Vorderseite und auf der Rückseite voneinander.

b

Die blaue Flagge der EU gibt es seit 1955. Wie viele Sterne sind auf ihr zu sehen?

- a) 10
- b) 13
- c) 12

c

Wofür stehen die 12 Sterne der Europaflagge, die seit 1955 ein Symbol der EU ist?

- a) 1955 gab es 12 Mitgliedsstaaten.
- b) Sie stehen für die Anzahl der wichtigsten EU-Institutionen.
- c) Sie symbolisieren die Einheit, Solidarität und Harmonie zwischen den Völkern.

c

Wo befindet sich das Atomium?

- a) in Brüssel, Belgien
- b) in Kopenhagen, Dänemark
- c) in Helsinki, Finnland

a

Wo befindet sich die kleine Meerjungfrau?

- a) in Brüssel, Belgien
- b) in Kopenhagen, Dänemark
- c) in Helsinki, Finnland

b

Wo befindet sich das BrandenburgerTor?

- a) in Florenz, Italien
- b) in Bern, Schweiz
- c) in Berlin, Deutschland

c



Wo befindet sich die Ponte Vecchio?

- a) in Florenz, Italien
- b) in Bern, Schweiz
- c) in Berlin, Deutschland

a

Woher stammt der Käsehappen
(Käsestücke auf Zahnstochern)?

- a) aus Frankreich
- b) aus der Schweiz
- c) aus den Niederlanden

c

Wie heißt der höchste Berg in der EU?

- a) Mont Blanc (an der französisch-italienischen Grenze)
- b) Großglockner (in Österreich)
- c) Monte Cervino (in Italien)

a

Wie heißt der größte See in der EU?

- a) Bodensee (im Dreiländereck Österreich, Deutschland, Schweiz)
- b) Plattensee (Ungarn)
- c) Vänern (Schweden)

c

Du bist am Wiener Christkindlmarkt.
Welche Jahreszeit ist es?

- a) Frühling
- b) Sommer
- c) Winter

c

Wie heißt dieses Obst
in Hamburg
(Nord-Deutschland)?

- a) Marille
- b) Aprikose



b

Wie heißt dieses Obst
in Wien
(Österreich)?

- a) Marille
- b) Aprikose



a

Du möchtest in Lübeck (Deutschland) Geld
abheben. Wo gehst du hin?

- a) zum Bankomaten
- b) zum Geldautomaten
- c) zur Geldmaschine

b



Du möchtest in Salzburg (Österreich) Geld abheben. Wo gehst du hin?

- a) zum Bankomaten
- b) zum Geldautomaten
- c) zur Geldmaschine

a

Welche Sprachen haben mehrere Varietäten, das heißt mehrere anerkannte sprachliche Standards?

(2 Antworten sind richtig!)

- a) Englisch
- b) Italienisch
- c) Deutsch

a+c

Wo hat die Europäische Kommission ihren Sitz?

- a) in Brüssel
- b) in Paris
- c) in Genf

a

Wie viele Einwohner und Einwohnerinnen hat die Europäische Union?

- a) ca. 100 Mio
- b) ca. 500 Mio
- c) ca. 800 Mio

b

Welches EU-Mitgliedsland hat die meisten Einwohnerinnen und Einwohner?

- a) Spanien
- b) Frankreich
- c) Deutschland

c

EU-Bürgerin oder EU-Bürger zu sein ist von Vorteil. Warum?

- a) EU-Bürgerinnen und EU-Bürger können ihren Wohn- und Arbeitsort innerhalb der EU wählen.
- b) Alle EU-Länder haben das gleiche Bildungssystem.
- c) Es gibt keine Unterschiede zwischen den Lebensmittelpreisen in den EU-Ländern.

a

Die Roaminggebühren für die Handynutzung innerhalb der EU wurden im Juni 2017 geändert. Was ist richtig?

- a) Man zahlt in einem anderen EU-Land immer mehr als im eigenen Land.
- b) Man zahlt in einem EU-Land die gleichen Gebühren wie im eigenen Land – abhängig vom eigenen Tarif.

b

Welche Vorteile bringt der Euro?

- a) Er kann nicht gefälscht werden.
- b) Die Kosten beim Überweisen in ein anderes EU-Land fallen weg.
- c) Die Münzen sind besonders leicht.

b



Die Kriminalität in der EU kann leichter bekämpft werden...

- a) durch die Zusammenarbeit des europäischen Polizeiamts Europol mit allen EU-Mitgliedsstaaten.
- b) weil die Fingerabdrucke von allen Menschen der Welt gescannt werden.
- c) weil mehr Kameras auf den Straßen platziert werden als in Ländern außerhalb der EU.

a

Welches Land hat am öftesten den Eurovision Song Contest gewonnen?

- a) Spanien
- b) Irland
- c) Belgien

b

Der Name Polen leitet sich von dem slawischen Wort „pole“ ab. Das bedeutet:

- a) Pol
- b) Feld
- c) Strand

b

Welche Länder bezeichnet man als die baltischen Länder?

- a) Lettland, Litauen, Estland
- b) Lettland, Weißrussland, Polen
- c) Finnland, Estland, Schweden

a

Wie viel Prozent von Finnlands Fläche sind von Wald bedeckt?

- a) über 40 Prozent
- b) über 70 Prozent
- c) über 80 Prozent

b

Aus welchem Land kommt der Erfinder des Fallschirms?

- a) aus Italien
- b) aus Frankreich
- c) aus der Slowakei

c

Welche beiden EU-Hauptstädte liegen am nächsten beieinander?

- a) Amsterdam (Niederlande) und Brüssel (Belgien)
- b) Zagreb (Kroatien) und Laibach (Slowenien)
- c) Wien (Österreich) und Bratislava (Slowakei)

c

Die deutschen Euros sind mehr wert als die italienischen Euros.

- a) richtig
- b) falsch

b



Zypern ist eine geteilte Insel. Welche Länder teilen sich die Insel?

- a) Griechenland und die Türkei
- b) Zypern und die Türkei
- c) Griechenland und Syrien

b

Den Vierlingsstrudel, genannt „Gibanica“, isst man besonders gerne in:

- a) Slowenien
- b) Kroatien
- c) der Slowakei

a

Das spanische Fußballteam nennt man auch:

- a) la Furia Roja
- b) Seleção
- c) Les Bleus

a

In Luxemburg spricht man Luxemburgisch, auch „Lëtzebuergesch“ genannt. Welche anderen Sprachen sind auch offizielle Amtssprachen in Luxemburg?

- a) Deutsch und Portugiesisch
- b) Deutsch und Französisch
- c) Französisch und Portugiesisch

b



EINZELAUFGABE

Du reist mit dem Zug durch Europa. In Spanien bist du in den falschen Zug eingestiegen. Was machst du?

EINZELAUFGABE

Du willst deine Mitbewohnerin überraschen. Du möchtest etwas kochen, aber der Kühlschrank ist leer. Was machst du? Was wirst du kochen?

EINZELAUFGABE

Du bist im Supermarkt. An der Kassa bekommst du 20 Cent zu wenig Wechselgeld. Was machst du?

EINZELAUFGABE

Welche Sprache möchtest du gerne lernen? Warum möchtest du diese Sprache lernen? Erzähle!

EINZELAUFGABE

Welche Sprache ist für dich persönlich am wichtigsten? Erkläre warum!

EINZELAUFGABE

Ist dir die Umwelt wichtig? Machst du etwas für den Klima- und Umweltschutz? Erzähle!

EINZELAUFGABE

Kennst du ein interessantes oder außergewöhnliches Hobby? Überzeuge deine Mitspieler/deine Mitspielerinnen das Hobby auszuprobieren! Für jede Person, die du überzeugst, bekommst du einen Punkt.

EINZELAUFGABE

Eine Freundin von dir möchte auf Urlaub fahren. Sie fragt dich, in welches EU-Land sie reisen soll. Gib ihr Tipps! Was könnte sie dort machen? Welche Sehenswürdigkeiten kannst du empfehlen?



EINZELAUFGABE

Ein Freund von dir kommt dich besuchen.
Was könntet ihr gemeinsam machen?
Welche Sehenswürdigkeiten wirst du ihm zeigen?

PARTNERAUFGABE

Du bist in Vorarlberg (Österreich) und wartest am Bahnhof auf deinen Zug. Du hörst eine Durchsage, aber du kannst leider nichts verstehen. Was machst du?

Wähle einen Mitspieler/eine Mitspielerin aus.
Diese Person wartet auch auf den Zug.
Spielt zu zweit einen Dialog!

PARTNERAUFGABE

Du hast für einen Freund gekocht. Das Essen ist schon fertig, plötzlich bekommst du ein SMS von ihm und er sagt, dass er nicht kommen kann. Du rufst ihn an...

Wähle einen Mitspieler/eine Mitspielerin aus.
Diese Person ist dein Freund.
Spielt zu zweit einen Dialog!

PARTNERAUFGABE

Du befindest dich auf einem Markt. An einem Stand mit Kleidung findest du etwas, das dir gefällt. Du fragst nach dem Preis. Es ist dir zu teuer.

Wähle einen Mitspieler/eine Mitspielerin aus.
Diese Person ist der Verkäufer.
Spielt zu zweit einen Dialog!

EINZELAUFGABE

Erzähle von einer Reise in ein EU-Land (oder in ein anderes Land)!
Was hat dir gefallen?
Welche Sehenswürdigkeiten hast du gesehen?
War etwas neu für dich?

PARTNERAUFGABE

Du bist in Schweden auf einem Markt. Die Marktverkäuferin bietet dir getrockneten Fisch zur Kostprobe an – eine schwedische Spezialität.

Wähle einen Mitspieler/eine Mitspielerin aus.
Diese Person ist die Verkäuferin. Spielt zu zweit einen Dialog! Beschreibe auch eine Spezialität aus deinem Land!

PARTNERAUFGABE

Du sitzt im Zug und hast eine nette Person kennengelernt. Ihr führt ein interessantes Gespräch. Plötzlich merkst du, dass du in die falsche Richtung fährst. Was machst du?

Wähle einen Mitspieler/eine Mitspielerin aus.
Diese Person ist die Mitreisende. Spielt zu zweit einen Dialog! (Du kannst auch noch eine dritte Person aussuchen, die z. B. den Schaffner/die Schaffnerin spielt.)

PARTNERAUFGABE

Du verabredest dich mit einem Freund/einer Freundin. Besprich mit ihm/ihr, wo und wann ihr euch trifft und was ihr machen wollt.

Wähle einen Mitspieler/eine Mitspielerin aus.
Diese Person ist dein Freund/deine Freundin.
Spielt zu zweit einen Dialog!



PARTNERAUFGABE

Du willst deine Mutter treffen und mit ihr heute Nachmittag Kaffee trinken gehen. Du rufst sie an, damit sie sich den Nachmittag frei hält.

Wähle einen Mitspieler/eine Mitspielerin aus.
Diese Person ist deine Mutter.
Spielt zu zweit einen Dialog!

PARTNERAUFGABE

Du befindest dich in einem Taxi in Rumänien. Du denkst, dass der Taxifahrer in die falsche Richtung fährt, weil er dich wahrscheinlich schlecht verstanden hat. Er spricht nur ein bisschen Deutsch. Versuche ihm zu erklären, wo du hin willst und auch, wie man dorthin kommt. Du kannst auf deinem Handy nachsehen.
Wähle einen Mitspieler/eine Mitspielerin aus.
Diese Person ist der Taxifahrer.
Spielt zu zweit einen Dialog!

PARTNERAUFGABE

Du planst mit einem Freund am Wochenende einen Ausflug. Dein Freund ruft dich an und fragt, was er anziehen soll. Du siehst nach, wie das Wetter am Wochenende sein wird und gibst ihm Tipps, was er anziehen soll.

Wähle einen Mitspieler/eine Mitspielerin aus.
Diese Person ist dein Freund.
Spielt zu zweit einen Dialog!

PARTNERAUFGABE

Du bist am Oktoberfest in München (Deutschland) und gehst essen. Lies dir die Speisekarte durch, frag nach und bestelle.
Wähle einen Mitspieler/eine Mitspielerin aus.
Diese Person ist die Kellnerin.
Spielt zu zweit einen Dialog!

Speisen

Leberknödelsuppe 5,20 €

Tagessuppe 5,20 €

Knuspriger Schweinerollbraten 8,50 €

Getränke

1 Maß Oktoberfestbier 10,90 €

1 Maß Radler 10,90 €

0,5l Lift-Apfelsaftschorle 4,60 €

PARTNERAUFGABE

Deine Freundin fragt dich, welche besonderen Feiertage oder Bräuche es in deinem Land gibt. Erzähle ihr darüber und frage auch nach Feiertagen und Bräuchen in ihrem Land.

Wähle einen Mitspieler/eine Mitspielerin aus.
Diese Person ist deine Freundin.
Spielt zu zweit einen Dialog!

PARTNERAUFGABE

Du bist in Zürich (Schweiz) auf Urlaub. Im Hotel gibt es ein Problem: Das Zimmer, das du reserviert hast, ist erst ab 20 Uhr frei. Du ärgerst dich und sprichst mit dem Hotelangestellten.

Wähle einen Mitspieler/eine Mitspielerin aus.
Diese Person ist der Hotelangestellte.
Spielt zu zweit einen Dialog!